

Bern, 13. November 2025

Offener Brief an die Bundesversammlung

Jetzt Nachtzug nach Malmö retten

Die IGöV Schweiz, der Verkehrs-Club der Schweiz sowie Back-on-Track Switzerland appellieren in einem offenen Brief an die Bundesversammlung, dem beantragten Bundesbeitrag für den Nachtzug Basel–Malmö zuzustimmen und den Entscheid der Finanzkommission des Ständerates in der Wintersession zu korrigieren. Der Beitrag ist kein «teurer Spass», sondern eine Investition in eine klimafreundliche Mobilität, die die Schweiz mit Europa verbindet und auch wirtschaftlich sinnvoll ist.

Die Organisationen fordern die Bundesversammlung auf, das «Stop-and-Go» zu beenden und mindestens CHF 10 Millionen pro Jahr bis 2030 für den Nachtzug Basel–Malmö zu sprechen, um endlich eine zukunftsgerichtete Entwicklung im internationalen Personenverkehr zu ermöglichen.

Die wichtigsten Argumente für den Nachtzug:

- Eine Bahnreise verursacht nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen insgesamt **24-mal weniger Klimaschäden** als eine vergleichbare Flugreise.
- Umfragen zeigen, dass bei einem attraktiven Angebot bis zu **30 % der Flug- und Autoreisenden für einen Umstieg auf den Nachtzug bereit sind.**
- Die Schweiz und Skandinavien haben enge wirtschaftliche Beziehungen, regelmässige **Geschäftsreisen** sind zentral. Der Nachtzug bietet eine **konkurrenzfähige Alternative zu den ca. 50 wöchentlichen Direktflügen** zwischen Zürich-Basel und Kopenhagen-Malmö.
- Der beantragte Beitrag von 47 Millionen Franken bis 2030 entspricht gerade mal **1,38 % der jährlichen Bundesmittel für den Regionalverkehr**. Im Vergleich dazu wird der internationale Flugverkehr in der Schweiz jährlich mit **1.5 Milliarden Franken** durch Kerosin-Steuerbefreiung subventioniert.
- Die bei Ablehnung des Beitrags frei werdenden Mittel können nicht für den öffentlichen Regionalverkehr verwendet werden, sondern fliessen in die Entwicklung von sogenannt «erneuerbarer» Flugtreibstoffe – deren Zukunft ungewiss ist.
- Der Bundesbeitrag unterstützt direkt die Erreichung des **Netto-Null-Ziels für Klimaemissionen bis 2050**, auf das sich die Schweiz 2019 verpflichtet hat.

Die IGöV Schweiz, der Verkehrs-Club der Schweiz sowie Back-on-Track Switzerland bitten die Bundesversammlung, die Finanzierung zu genehmigen und damit einen wesentlichen Beitrag zur **Reduktion des Flugverkehrs auf Mittelstrecken** zu leisten. Gleichzeitig haben sie eine [Unterschriftensammlung](#) gestartet.

Beilagen:

Offener Brief an die Bundesversammlung

Für weitere Informationen oder Anfragen kontaktieren Sie bitte:

- Florence Brenzikofer, Präsidentin, Nationalrätin, Tel. 079 797 48 69
- Ueli Müller, Vorstandsmitglied, Tel. 079 756 77 21

Die IGöV besteht aus neun regionalen Sektionen mit 1'150 Mitgliedern. Sie setzt sich in Politik und Öffentlichkeit für einen qualitativ hochstehenden öffentlichen Verkehr ein und trägt damit wesentlich zu einer klima- und menschenfreundlichen Mobilität bei.